

## Tagungsinformationen

### Tagungsort

**Friedrich-Ebert-Stiftung,**

→ **Haus 2**, Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin

### Veranstalter

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik

[www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso)

### Tagungsleitung

**Dr. Philipp Fink**

[philipp.fink@fes.de](mailto:philipp.fink@fes.de)

### Tagungsorganisation

**Hans Komorowski**

Telefon 030 269 35 8318, Fax 030 269 35 9229

[hans.komorowski@fes.de](mailto:hans.komorowski@fes.de)

**Wir bitten um Anmeldung per Fax oder Email bis zum 14.10.2011.**

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Reisekosten sind von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher schriftlich angemeldet haben.

Informationen zum Fortschrittsforum finden Sie unter:

[www.fortschrittsforum.de](http://www.fortschrittsforum.de) und [www.facebook.com/fortschrittsforum](http://www.facebook.com/fortschrittsforum)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Diese Veranstaltung wird mit Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert.



**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Tiefenfoto © outparcow / istockphoto



## Wegbeschreibung

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort **keine Parkmöglichkeiten** vorhanden sind.

### ÖPNV Anschluss:

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle „Lützowplatz“

Buslinie M 29 bis Haltestelle „Hiroshimasteg“

Buslinie 200 bis Haltestelle „Tiergartenstraße“

### Ab Berlin Hauptbahnhof:

Buslinie M41 Richtung Sonnenallee/Baumschulenstraße bis Haltestelle „Anhalter Bahnhof“, umsteigen in Buslinie M29 Richtung Roseneck bis Haltestelle „Hiroshimasteg“

### Ab Flughafen Tegel:

Buslinie 109 oder X9 bis „Bahnhof Zoo“, dann Buslinie 200 Haltestelle „Tiergartenstraße“ oder Buslinie 100 bis Haltestelle „Lützowplatz“

## Wie wollen wir leben? Ein neues Leitbild für gesellschaftlichen Fortschritt

Podiumsdiskussion anlässlich der Konstituierung des Fortschrittsforums

**Dienstag, den 18. Oktober**, Berlin, 9:30-12:00 Uhr

FORTSCHRITTSFORUM

Wie wollen wir leben?

Eine Initiative der

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Hans **Böckler**  
Stiftung

Otto **Brenner** Stiftung

## Podiumsdiskussion anlässlich der Konstituierung des Fortschrittsforums

Dienstag, den 18. Oktober, 9:30-12:00 Uhr | Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2, Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin

### Wie wollen wir leben? Ein neues Leitbild für gesellschaftlichen Fortschritt

Die globale Wirtschaftskrise hat zusammen mit der fortschreitenden Umweltzerstörung und dem Klimawandel, der steigenden sozialen Ungleichheit und den sich verschärfenden Verteilungskonflikten zwischen Nord- und Südhalbkugel zunehmend Zweifel an unserem Begriff des gesellschaftlichen Fortschritts entstehen lassen. Als Folge sinkt das Vertrauen in die Fähigkeit demokratischer Institutionen und politischer Eliten, Antworten auf die drängenden Probleme zu finden. Damit besteht die Gefahr einer Legitimations- und Demokratiekrise. Vor diesem Hintergrund hat der Deutsche Bundestag Anfang des Jahres die Enquetekommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ eingesetzt. Die Enquetekommission hat den Auftrag, Empfehlungen zu formulieren, wie der gesellschaftliche Fortschritt ökonomisch tragfähig, sozialgerecht und ökologisch nachhaltig zu gestalten ist.

Wie wollen wir leben?

Um die Arbeit der Enquetekommission zu begleiten, wurde auf Initiative der Friedrich-Ebert-, der Hans-Böckler- und der Otto-Brenner-Stiftung das Fortschrittsforum unter der Leitung von Prof. Jutta Allmendinger, PhD, Präsidentin des WZB, Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Leiter des International Resource Panels der UNEP, und Angelika Gifford, Direktorin Microsoft Deutschland GmbH, gegründet. Das Fortschrittsforum soll zum einen die Expertendebatten in der Enquetekommission um wichtige Themen erweitern und sie für eine interessierte Öffentlichkeit zugänglich machen. Zum anderen leistet das Forum durch die Formulierung von Antworten auf die zentrale Frage „Wie wollen wir leben?“ einen Beitrag zur Schaffung eines neuen Leitbilds für den gesellschaftlichen Fortschritt, der nachhaltig gestaltet ist.

Anlässlich der Konstituierung des Fortschrittsforums möchten wir Sie herzlich einladen, sich über die Arbeit des Fortschrittsforums zu informieren. Auf einer Podiumsdiskussion werden die zentralen Fragestellungen des Forums mit Dr. Frank-Walter Steinmeier, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, den SprecherInnen des Fortschrittsforums und Dr. Inge Kaul, Hertie School of Governance, diskutiert.

09:30 - 09:40 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Dr. Roland Schmidt</b> , Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
09:40 - 09:50 Uhr	<b>Einführung</b> <b>Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker</b> , Leiter des International Resource Panels, UNEP, Sprecher des Fortschrittsforums
09:50 - 10:05 Uhr	<b>Impuls</b> <b>Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität als Elemente des Fortschritts</b> <b>Dr. Frank-Walter Steinmeier</b> , MdB, Bundesminister a.D., Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
10:05 - 10:20 Uhr	<b>Impuls</b> <b>Von der nationalen zur globalen Dimension des Fortschritts</b> <b>Dr. Inge Kaul</b> , Hertie School of Governance, Berlin
10:20 - 11:50 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Wie kann der Fortschritt nachhaltig gestaltet werden?</b> <b>Angelika Gifford</b> , Direktorin Microsoft Deutschland GmbH, Sprecherin des Fortschrittsforums <b>Dr. Inge Kaul</b> , Hertie School of Governance, Berlin <b>Daniela Kolbe</b> , MdB, Vorsitzende der Enquetekommission des Deutschen Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ <b>Prof. Jutta Allmendinger</b> , PhD, Präsidentin des WZB, Sprecherin des Fortschrittsforums Moderation: <b>Petra Pinzler</b> , Die Zeit
11:50 - 12:00 Uhr	<b>Schlusswort</b> <b>Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker</b> , Leiter des International Resource Panels, UNEP, Sprecher des Fortschrittsforums
12:00 Uhr	<b>Imbiss</b>